

Online-Moderationsmethoden für neue Perspektiven?

Wie können Moderationsmethoden, die den
Perspektivenwechsel anregen, in die Online-Welt
übersetzt und dort zielführend und erfolgreich
angewendet werden?

Wien, 7. 6.2016

LIQUID | PARTICIPATION

Working | Session

Wir begleiten Sie durch die Working Session 01

Ursula **Seethaler**

kier communication,
Liquid Participation, Vorstand

Lotte **Krisper**

factline,
Liquid Participation

Petra **Ilic**

ich-raum



factline

kier communication

LIQUID | PARTICIPATION

Working | Session

Impulsgeberin:

MMag. Petra Ilic,

Inhaberin ich-raum und dipl. Business Coach

Coaching für Führungskräfte, Experten und Teams

LIQUID | PARTICIPATION

Working | Session

Inhalt

- Warum Perspektivenwechsel?
- Voraussetzungen für Perspektivenwechsel
- 3 Moderationsmethoden mit
Perspektivenwechsel und Funktionsweise

LIQUID | PARTICIPATION

Working | Session

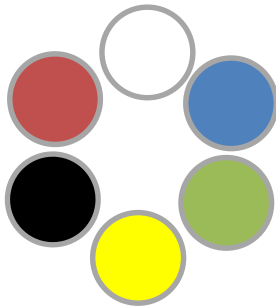
Warum Perspektivenwechsel?

- Eigene Denkmuster verlassen
- Umfassendes Verständnis schaffen
- Öffnung schaffen
- Neues erkennen

Voraussetzungen für einen Perspektivenwechsel

- Innere Bereitschaft – Einlassen
- „Erlaubnis“ für eine andere Position
- Räumliches, zeitliches oder gedankliches Einnehmen einer anderen Position

Moderationsmethoden



Die sechs Hüte (E. de Bono)



Beamen in der Zeit (Syst-Institut)

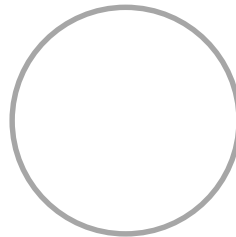


Positionierung Skala (Syst-Institut)

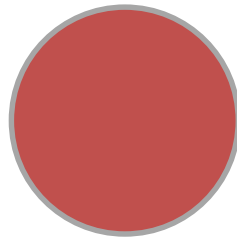
LIQUID | PARTICIPATION

Working | Session

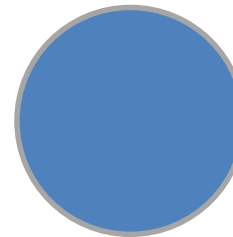
Informationen, Fakten
z.B. Was wissen wir?



Emotionen, Intuition
z.B. Was empfinden wir?

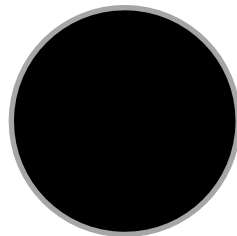


Kontrollfunktion
z.B. Was wollen wir am
Ende erreicht haben?

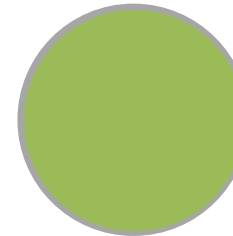


Die sechs Hüte

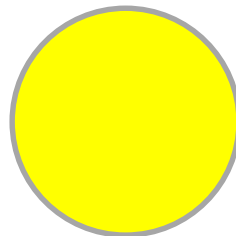
Kritisches Denken
z.B. Welche Probleme
können auftreten?



Alternativen,
Möglichkeiten
z.B. Welche
Erklärungen gibt es?



Positives Denken
z.B. Warum kann es funktionieren?



Die sechs Hüte

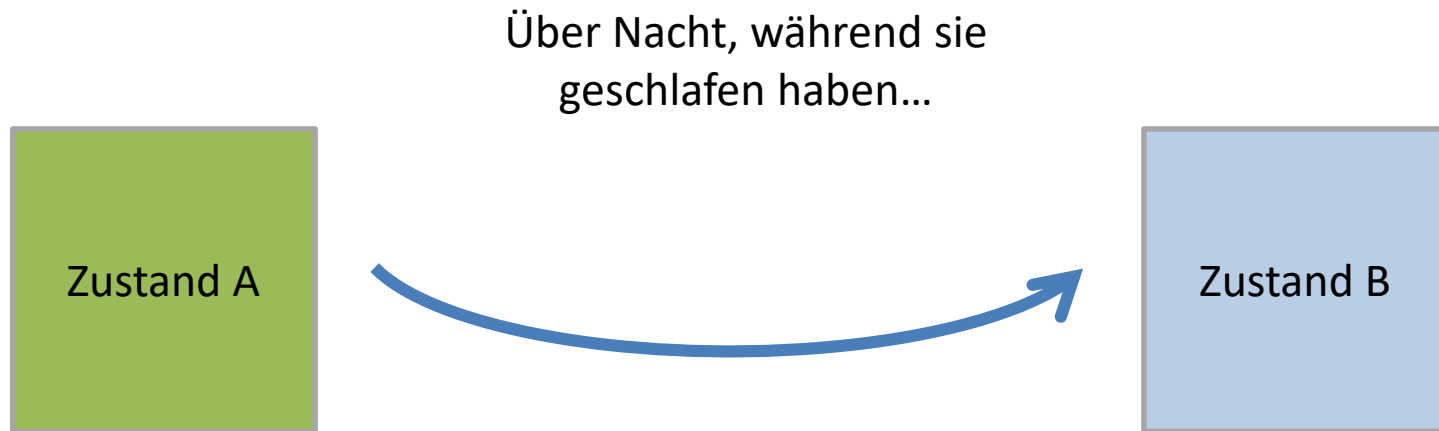
Wirkweise

- Räumliches Einnehmen anderer Positionen
- Durch vorgegebene Sichtweisen → Erlaubnis und Sicherheit

Wichtige Aspekte

- Abgrenzung zwischen den Positionen
- Konkrete Fragen
- Steuerung der Wahrnehmung

Beamen in der Zeit



Beamen in der Zeit

Wirkweise

- Gedankliches Versetzen in die Zukunft
- Im Idealfall völlige Loslösung von der aktuellen Situation und damit verbundenen Herausforderungen

Wichtige Aspekte

- Fokus auf der zukünftigen Situation behalten
- Möglichst konkret auf das eigene Verhalten bzw. das Verhalten der Gruppe eingehen

Positionierung Skala

Beispielfrage: Wie gut arbeiten wir im Team zusammen?



Positionierung Skala

Wirkweise

- Eigene Position wird veröffentlicht und sichtbar
- Dadurch wird eine Haltung des aktiven Zuhörens unterstützt

Wichtige Aspekte

- Nicht-vergleichende Atmosphäre schaffen
- Abwertende Aussagen umformulieren

LIQUID | PARTICIPATION

Working | Session

Fragestellung

- Was macht einen Perspektivenwechsel aus?
- Wie oder wodurch kann man ihn fördern?
- Welche Rahmenbedingungen braucht ein Perspektivenwechsel?

Fragestellung

- Online-Moderationsmethoden sind bereits gut etabliert, was hat sich geändert?
- Wie beeinflusst diese Veränderung Ihren (Arbeits-) Alltag? Was machen Sie anders?
- Wie wird der Perspektivenwechsel bei Online-Verfahren umgesetzt?
- Wie würden sie die Online-Methoden beschreiben?

LIQUID | PARTICIPATION

Working | Session

Danke für die Aufmerksamkeit!

www.liquid-participation.at



factline

kier communication